430902-2026 - Zadávání

Německo – Architektonické, technické a plánovací služby – Bauliche Erneuerung des Klinikums Bayreuth - Planungsleistungen für den 2. Bauabschnitt
OJ S 119/2026 24/06/2026
Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim
Služby

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Klinikum Bayreuth GmbH (Auftraggeber und Vergabestelle)
E-mail: poststelle@klinikum-bayreuth.de
Právní forma kupujícího: Veřejný podnik
Činnost veřejného zadavatele: Zdravotnictví

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Bauliche Erneuerung des Klinikums Bayreuth - Planungsleistungen für den 2. Bauabschnitt
Popis: Gegenstand des auszuschreibenden Auftrags ist die Erstellung von Planungsleistungen für den sich aus der Zielplanung für den abschnittsweisen Neubau des Klinikums ergebenden 2. Bauabschnitt.
Identifikátor řízení: 6e14024d-73f5-47be-838c-8c51ee2212a9
Interní identifikátor: Vergabenummer: 2906-2
Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení
Řízení se zrychlí: ne

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby
Hlavní klasifikace (cpv): 71240000 Architektonické, technické a plánovací služby
Další klasifikace (cpv): 71221000 Architektonické služby pro budovy, 71321000 Technické projekty pro mechanické a elektrické instalace budov, 71320000 Technické projektování

2.1.2. Místo plnění

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)
Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Další informace: Das Angebot ist unter vollständiger Berücksichtigung der Vergabeunterlagen zu erstellen, zu kalkulieren und einzureichen. Das eingereichte (Erst-)Angebot muss verbindlich und zuschlagsfähig sein. Es muss sich auf sämtliche anzubietenden Leistungen gemäß den Leistungsanforderungen der Vergabeunterlagen, insbesondere des Planungsvertrages, der Leistungsbilder sowie der Bewertungsmatrix erstrecken und hat sämtliche mit Angebotsabgabe geforderten Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen zu enthalten und diesen zu entsprechen. Der Auftraggeber hat sich gem. § 17 Abs. 11 VgV vorbehalten, den Auftrag auf Grundlage der verbindlichen Erstangebote zu vergeben, ohne mit den Bietern in Verhandlungen einzutreten. Die Erstangebote werden daher vollständig gem. §§ 56 ff. VgV auf allen vier Wertungsstufen geprüft und bewertet. Mit Abgabe des

verbindlichen Erstangebots hat der Bieter die Möglichkeit, Verhandlungsvorschläge (Änderungs-/Ergänzungswünsche, Verbesserungs-/Optimierungsvorschläge etc.) zu den folgenden Vergabeunterlagen: Planungsvertrag, Leistungsbilder und Preisblatt, in Textform mit dem Erstangebot unter Verwendung des Dokuments „Verhandlungsvorschläge“ einzureichen. Der Vergabestelle steht es frei, Verhandlungsvorschläge der Bieter aufzugreifen und ganz oder teilweise zum Gegenstand von Verhandlungen zu machen. Der Bieter hat keinen Anspruch darauf, dass seine eingereichten Verhandlungsvorschläge verhandelt oder gar angenommen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle von Verhandlungen ausschließlich die Vergabeunterlagen Planungsvertrag, Leistungsbilder und Preisblatt Gegenstand von Verhandlungen sein können. Darüberhinausgehende Inhalte der Vergabeunterlagen stellen Mindestanforderungen i.S.d. § 17 Abs. 10 S. 2 VgV dar, über die nicht verhandelt wird. Der Auftraggeber behält sich gem. § 17 Abs. 12 VgV ebenfalls vor, das Verhandlungsverfahren nach Abforderung zur Abgabe von verbindlichen Angeboten in verschiedenen aufeinanderfolgenden Phasen abzuwickeln, um so die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der angegebenen Zuschlagskriterien zu verringern. Der Auftraggeber wird dabei gewährleisten, dass in der Schlussphase des Vergabeverfahrens noch so viele Angebote vorliegen, dass ein echter Wettbewerb gewährleistet ist, sofern eine ausreichende Anzahl an Bietern vorhanden ist. Hierzu wird anhand der im verbindlichen Angebot dargestellten Leistung eine Wertungsreihenfolge anhand der angegebenen Zuschlagskriterien gebildet. Bieter, die nach diesem Maßstab die wirtschaftlichsten Angebote abgegeben haben, werden jeweils zur Abgabe weiterer Folgeangebote bzw. finaler Angebote aufgefordert. Bei Punktgleichstand auf einem der Ränge werden ggf. mehr Bieter aufgefordert. Die übrigen Bieter, deren Angebote nicht zu den wirtschaftlichsten gehören, werden als sog. „Reservebieter“ im Verfahren verbleiben. Die Auftraggeberin behält sich vor, einzelne Reservebieter wieder in das Verhandlungsverfahren einzubeziehen, wenn im weiteren Verfahren Bieter von der Fortsetzung des Verfahrens Abstand nehmen oder kein oder ein auszuschließendes (Folge-)Angebot abgeben. Die Auftraggeberin wird in diesem Fall einzelne Reservebieter nachnominieren. Die Nachnominierung erfolgt anhand der Zuschlagskriterien, d. h. die Nachnominierung folgt der Rangfolge der Bewertung der Angebote. Die Auftraggeberin wird das Verfahren im Falle einer Nachnominierung so gestalten und fortsetzen, dass Reservebieter denselben Verfahrensstand erreichen und nicht diskriminiert werden.

Právní základ:

Směrnice 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Zadávací dokumentace

5. Část

5.1. Část: LOT-0001

Název: Bauliche Erneuerung des Klinikums Bayreuth - Planungsleistungen für den 2. Bauabschnitt

Popis: Gegenstand des auszuschreibenden Auftrags ist die Erstellung von Planungsleistungen für den sich aus der Zielplanung für den abschnittsweisen Neubau des Klinikums ergebenden 2. Bauabschnitt.

Interní identifikátor: LOT-0001 2906-2

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71240000 Architektonické, technické a plánovací služby
Další klasifikace (cpv): 71221000 Architektonické služby pro budovy, 71327000 Projektování nosných konstrukcí, 71321000 Technické projekty pro mechanické a elektrické instalace budov , 71320000 Technické projektování

5.1.2. Místo plnění

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)
Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Jiná doba: Neznámý

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.
Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU
Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano
Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ne
Další informace: Neben der Eignungsprüfung erfolgt im Teilnahmewettbewerb die Prüfung über das Vorliegen gesetzlicher Ausschlussgründe (gem. §§ 123, 124 GWB) (Vordruck 11 und Vordruck 12), Ausschlussgründe nach § 19 Abs. 1, §°21 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG) (Vordruck 13), nach § 98c Aufenthaltsgesetz (AufenthG) (Vordruck 13), § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) (Vordruck 13), § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) (Vordruck 13), § 14 Bundestariftreuegesetz (BTTG) (Vordruck 13) bzw. § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) (Vordruck 13) sowie Ausschlussgründe nach den Russland-Sanktionen (gem. Art. 5k der Verordnung Nr. 833/2014 EU i.d.F Verordnung Nr. 2026/506 EU des Rates vom 23. April 2026) (Vordruck 14). Nur die geeigneten Bewerber, für welche auch keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen, werden dann von dem Auftraggeber förmlich zur Abgabe von (Erst-)Angeboten aufgefordert, vgl. § 17 Abs. 4 VgV. Dabei wird soweit erforderlich der Teilnehmerkreis beschränkt. Im Teilnahmewettbewerb werden mindestens drei nach der in der EU-Bekanntmachung dargestellten Eignungskriterien geeignete sowie nach der in der EU-Bekanntmachung dargestellten Auswahlkriterien besten Bewerber ausgewählt, die in der ersten Angebotsphase zur Abgabe eines verbindlichen (Erst-) Angebots nach § 17 Abs. 4 VgV aufgefordert werden. Eine Höchstzahl an Bietern wird nicht vorab festgelegt; die Gesamtzahl der am Verhandlungsverfahren teilnehmenden Bieter wird bei Abschluss des Teilnahmewettbewerbs von der Auftraggeberin nach pflichtgemäßem Ermessen festgelegt. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist dieser EU-Bekanntmachung und dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien /Auswahlkriterien“ zu entnehmen. Beschränkung der Zahl der Bewerber: Die Anzahl der Bewerber, die von der Vergabestelle zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, wird gem. § 51 Abs. 1 S. 1 VgV auf begrenzt. Sofern nicht mehr als drei (3) Bewerber vorhanden sind, welche die bekanntgemachten Eignungskriterien erfüllen und zugleich für diese keine Ausschlussgründe vorliegen, erfolgt keine Begrenzung der Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Sind mehr als drei (3) Bewerber vorhanden, die die bekanntgemachten Eignungskriterien erfüllen und zugleich für diese keine Ausschlussgründe vorliegen, wird die Vergabestelle mindestens die drei (3) am besten geeigneten Bewerber auswählen und zur Angebotsabgabe auffordern. Die Höchstzahl der am besten geeigneten Bewerber, die ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, wird von der Vergabestelle bei Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nach pflichtgemäßem Ermessen festgelegt. Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt gemäß §

51 i.V.m. § 75 Abs. 6 VgV anhand objektiver und nicht-diskriminierender Auswahlkriterien. Die Auswahlkriterien sind in der in der EU-Bekanntmachung und in der Tabelle Eignungskriterien /Auswahlkriterien für den Teilnahmewettbewerb definiert. Die von den Bewerbern je Auswahlkriterium erreichten Punkte werden zu einer Gesamtpunktzahl addiert. Maximal können 80 Punkte erreicht werden. Anhand der erreichten Gesamtpunktzahlen wird eine Rangfolge der Bewerber gebildet. Sollten zwei oder mehrere Bewerber auf einem für die Auswahlentscheidung maßgeblichen Rang eine gleiche Gesamtpunktzahl erreichen, wird die Stichentscheidung wie folgt getroffen: In einem ersten Schritt werden die im Auswahlkriterium „Zusatzpunkte für Bettenanzahl" (maximal 3 Punkte je eingereichter, wertbarer Referenz) erzielten Punktzahlen der punktgleichen Unternehmen miteinander verglichen. Der Bewerber mit der höheren Punktzahl in diesem Auswahlkriterium wird vorrangig zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sollte auch in dem Auswahlkriterium „Zusatzpunkte für Bettenanzahl“ Punktgleichstand bestehen, werden beide Bewerber berücksichtigt.

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení
Kritérium: Zápis do relevantního profesního rejstříku
Popis výběrového kritéria: Eignungskriterum (Vordruck 6): Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien/Auswahlkriterien“ zu entnehmen.

Kritérium: Průměrný roční obrat
Popis výběrového kritéria: Eignungskriterum (Vordruck 7): Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, oder seit dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens, falls dieses weniger als drei (3) volle Jahre zurück liegt, einen durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz von mindestens EUR 7.000.000,- erzielt (Mindestanforderung). Der Gesamtumsatz in der vorstehenden Höhe ist eine Mindestanforderung. Bewerber /Bewerbergemeinschaften, die nicht über den geforderten durchschnittlichen Gesamtumsatz von mindestens EUR 7.000.000,- je Geschäftsjahr verfügen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien/Auswahlkriterien “ zu entnehmen.

Kritérium: Profesionální pojištění proti riziku odpovědnosti
Popis výběrového kritéria: Eignungskriterum (Vordruck 8): Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft erklärt, dass er über eine bestehende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherungsunternehmen mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 5.000.000,- für Personenschäden und von mindestens EUR 3.000.000,- für Sach- und Vermögenschäden verfügt, wobei die jeweilige Versicherungssumme pro

Kalenderjahr mindestens zweimal zur Verfügung stehen muss (mindestens 2-fache Maximierung). Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft wird diesen Versicherungsschutz bis zum Ende des Vertragsverhältnisses aufrechterhalten, mindestens aber bis zur Verjährung der Mängelansprüche. Alternativ, für den Fall, dass eine entsprechende Versicherung nicht besteht, wird die Erklärung des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft zur Bereitschaft eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherungsunternehmen mit den vorstehenden Deckungssummen im Auftragsfall bis zur Vertragsunterzeichnung abzuschließen und den Versicherungsschutz bis zum Ende des Vertragsverhältnisses aufrechtzuerhalten, mindestens aber bis zur Verjährung der Mängelansprüche, gefordert. Der Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist eine Mindestanforderung. Bewerber /Bewerbergemeinschaften, die nicht über die geforderte Versicherung verfügen oder deren Bereitschaftserklärung diesbezüglich nicht die jeweils genannten Anforderungen vollständig erfüllt, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien/Auswahlkriterien“ zu entnehmen.

Kritérium: Reference na určité služby
Popis výběrového kritéria: Eignungskriterum (Vordruck 9): Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat mit mindestens drei und maximal fünf Unternehmensreferenzen (bei Nennung von mehr als fünf Unternehmensreferenzen werden die fünf besten bewertet) seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit anhand vergleichbarer von ihm erbrachter Planungsleistungen für Neu- oder Umbauprojekte inkl. Anbindung an den Bestand für ein Akutkrankenhaus (d.h. eine stationäre Einrichtung der Gesundheitsversorgung, die der unmittelbaren Diagnostik und Therapie bei akuten Erkrankungen, Verletzungen oder medizinischen Notfällen dient und sich durch einen zeitlich begrenzten Behandlungsaufenthalt von Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen abgrenzt) mit folgenden Mindestanforderungen nachzuweisen: -- Auftraggeber: Der Auftraggeber des Referenzprojekts ist ein öffentlicher Auftraggeber im Sinne der §§ 98, 99 GWB. -- Zeitraum der Leistungserbringung: Das Referenzprojekt ist aus dem Zeitraum vom 01. Januar 2016 bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge, das heißt die Leistungserbringung erfolgte zumindest teilweise nach dem 1. Januar 2016. -- Leistungsumfang: Das Referenzprojekt umfasst mindestens die folgenden Leistungsbilder: Gebäude und Innenräume (Objektplanung Gebäude (§§ 33 ff. HOAI i. V. m. Anlage 10 HOAI); Tragwerksplanung (Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI); Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppe 1 bis 6 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI); Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI, Anlagengruppe 7 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI, dort: Medizin- oder labortechnische Anlagen, zum Beispiel für Kliniken, Institute mit Lehr- oder Forschungsaufgaben, Laboratorien, Fertigungsbetriebe und Medienversorgungsanlagen, zum Beispiel zur Erzeugung, Lagerung, Aufbereitung oder Verteilung medizinischer oder technischer Gase, Flüssigkeiten oder Vakuum; Feuerlöschanlagen, zum Beispiel manuell betätigte Feuerlöschanlagen); Wärmeschutz und Energiebilanz gemäß Nr. 23 der Schriftenreihe AHO, Stand: August 2022; Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz gemäß Nr. 17 der Schriftenreihe AHO, Stand: Dezember 2022. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat zudem bei den Referenzprojekten die Vertretung und die Projektleitung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber und die Koordination sowie die Integration sämtlicher projektbezogener Planungsleistungen (sowohl des eigenen Planungsteams als auch aller weiteren Planungsbüros-/teams) übernommen. -- Erbrachte

Leistungsphasen: Bei dem Referenzprojekt ist Leistungsphase 8 mindestens begonnen, sog. "Ausbau in Ausführung"; d.h. der Rohbau muss weitestgehend abgeschlossen sein, die Gebäudehülle weitestgehend fertiggestellt und der Innenausbau muss mit den Gewerken: Estricharbeiten, haustechnische Rohinstallation, Trockenbauarbeiten oder vergleichbaren Gewerken begonnen sein. -- Baukosten: Die Referenzprojekte weisen Baukosten der Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276-1:2018-12 von mindestens EUR 50.000.000,- brutto auf. Mindestens ein Referenzprojekt weist Baukosten der Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276-1:2008-12 von mindestens EUR 70.000.000,- brutto auf. Baukosten in diesem Sinne sind nur solche Baukosten, die vom Auftragsumfang des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft erfasst sind. -- Förderung: Die Referenzprojekte stellten geförderte Bauvorhaben dar, d.h. die Finanzierung der jeweiligs geplanten Bauvorhaben erfolgte ganz oder teilweise aus öffentlichen Fördermitteln. Bewerber/Bewerbergemeinschaften, die die benannten Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien/Auswahlkriterien “ zu entnehmen.

Kritérium: Technici nebo technické orgány pro kontrolu kvality
Popis výběrového kritéria: Eignungskriterum (Vordruck 10): Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft weist nach (Eigenerklärung), dass er/sie in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder seit dem Gründungsdatum bzw. dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens jeweils eine durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl von mindestens zwölf (12) Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beschäftigt hat, die eine eintragungsfähige Ausbildung für die Berufsbezeichnung als Architekt oder Ingenieur absolviert haben oder sonst berechtigt sind, in diesen Berufsqualifikationen in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (Mindestanforderung). Als eintragungsfähig in diesem Sinne gelten Ausbildungen, die für eine Eintragung in die Architektenliste oder für die Berufsausübung als Ingenieur nach den in Bayern einschlägigen Vorschriften, dem Bayerischen Baukammergesetz (BayBauKaG) bzw. dem Bayerischen Ingenieurgesetz (BayIngG), vorausgesetzt werden. Als Vollzeitäquivalent (VZÄ) gilt eine Beschäftigung im Umfang der jeweils im Unternehmen geltenden regulären Vollzeitarbeitsstunden. Teilzeitbeschäftigte werden anteilig entsprechend ihrem Verhältnis zur Vollzeitstelle angerechnet (z. B. entspricht eine Teilzeitstelle mit 50 % der regulären Arbeitszeit 0,5 VZÄ). Bewerber/Bewerbergemeinschaften, die nicht über die geforderte durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten verfügen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien/Auswahlkriterien“ zu entnehmen.

Kritérium: Reference na určité služby
Popis výběrového kritéria: Auswahlkriterium (Vordruck 9): Für jede vorgelegte, wertbare Unternehmensreferenz erhält der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft 1 Punkt. Das heißt, ein Bewerber / die Bewerbergemeinschaft erhält: -- für die Einreichung von mindestens drei vergleichbaren Referenzen: 3 Punkte -- für die Einreichung von vier vergleichbaren Referenzen: 4 Punkte -- für die Einreichung von fünf vergleichbaren Referenzen: 5 Punkte Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft kann bei Überschreiten der vorstehenden Mindestanforderungen hinsichtlich der nachzuweisenden Referenzen für jede vorgelegte,

wertbare Unternehmensreferenz zudem weitere Zusatzpunkte erhalten, die bei der Wertung der Teilnahmeanträge berücksichtigt werden. Zusatzpunkte bekommt der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft unter folgenden Voraussetzungen: -- Das Referenzprojekt umfasst Planungsleistungen für eine Allgemeine Pflegestation:1 Zusatzpunkt je vorgelegter Unternehmensreferenz -- Das Referenzprojekt umfasst Planungsleistungen für eine IMC-Station (Intermediate Care; sog. mittlere Pflege): 1 Zusatzpunkt je vorgelegter Unternehmensreferenz -- Das Referenzprojekt umfasst Planungsleistungen für eine Komfortstation: 1 Zusatzpunkt je vorgelegter Unternehmensreferenz -- Das Referenzprojekt umfasst folgende Bettenanzahl von 150 bis 200 Betten: 1 Zusatzpunkt je vorgelegter Unternehmensreferenz von 201 bis 250 Betten: 2 Zusatzpunkte je vorgelegter Unternehmensreferenz ab 251 Betten: 3 Zusatzpunkte je vorgelegter Unternehmensreferenz -- Das Referenzprojekt hat Baukosten der Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276-1:2018-12 von EUR 50.000.000 ,- brutto bis EUR 70.000.000 ,- brutto: 1 Zusatzpunkt je vorgelegter Unternehmensreferenz von EUR 70.000.000,01 brutto bis EUR 80.000.000 ,- brutto: 2 Zusatzpunkte je vorgelegter Unternehmensreferenz ab EUR 80.000.000,01 brutto: 3 Zusatzpunkte je vorgelegter Unternehmensreferenz -- Das Referenzprojekt wurde im ursprünglich vorgesehenen Kostenrahmen realisiert oder die Abweichung vom vorgesehenen Kostenrahmen war nicht vom Auftragnehmer des Referenzprojekts zu vertreten: 2 Zusatzpunkte je vorgelegter Unternehmensreferenz -- Das Referenzprojekt wurde im ursprünglich vorgesehenen Zeitrahmen realisiert oder die Abweichung vom vorgesehenen Zeitrahmen war nicht vom Auftragnehmer des Referenzprojekts zu vertreten: 2 Zusatzpunkte je vorgelegter Unternehmensreferenz -- Das Referenzprojekt weist ein Verhältnis von Bruttogeschoßfläche (BGF) zu Nutzfläche (NF) von maximal 2,0 auf: 1 Zusatzpunkt je vorgelegter Unternehmensreferenz Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft kann bei Vorlage von fünf wertbaren Unternehmensreferenzen, die sämtliche Voraussetzungen im besten Maße erfüllen, in diesem Kriterium insgesamt maximal 75 Punkte erzielen. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien/Auswahlkriterien“ zu entnehmen.
Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Kritérium: Technici nebo technické orgány pro kontrolu kvality
Popis výběrového kritéria: Auswahlkriterium (Vordruck 10): Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft kann bei Überschreiten der vorstehenden Mindestanforderung für die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl Punkte erreichen, die bei der Wertung der Teilnahmeanträge berücksichtigt werden. Punkte bekommt der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft unter folgenden Voraussetzungen: Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl, im Sinne der Mindestanforderung, beträgt mindestens: -- 16 Beschäftigte: 1 Punkt -- 20 Beschäftigte: 3 Punkte -- 24 Beschäftigte: 5 Punkte Der Bewerber kann in diesem Kriterium maximal 5 Punkte erzielen. Die Übersicht der einschlägigen Eignungskriterien sowie der für die Auswahl geeigneter Bewerber herangezogenen Auswahlkriterien inkl. Erfüllungsgrade und Punkte ist neben dieser EU-Bekanntmachung dem Dokument „Tabelle Eignungskriterien/Auswahlkriterien“ zu entnehmen.
Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení
Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:
Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3
Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určití účastníci vyřazeni
Kupující si vyhrazuje právo zadat zakázku na základě původních nabídek bez dalších jednání

5.1.10. Kritéria pro zadání

Kritérium:

Typ: Cena

Popis: Der Zuschlag wird gem. § 127 Abs. 1 GWB i.V.m. § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand folgender Zuschlagskriterien nach § 58 Abs. 2 VgV ermittelt: Leistung (mit einer Gewichtung von 60%), Preis (mit einer Gewichtung von 40%). Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Basis der für ein Angebot anhand der Bewertungsmatrix ermittelten gewichteten Bewertungspunkte (GBP). Das wertungsfähige Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl der gewichteten Bewertungspunkte erhält den Zuschlag. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl der gewichteten Bewertungspunkte für alle Zuschlagskriterien beträgt insgesamt 1.000 Punkte (600 für Leistung + 400 für Preis). Der für die Angebotswertung maßgebliche Angebotspreis (Gesamthonorar) ergibt sich aus der im Preisblatt angegebenen Position Reiter „Summenblatt“, Spalte „gewertetes Honar“, Zeile „Summe brutto“. Dieser Angebotspreis wird zur Berechnung der für das Zuschlagskriterium Preis erreichbaren Bewertungspunkte (BP) entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen herangezogen. Der Bieter mit dem niedrigsten Gesamthonorar erhält 4 BP. Ein fiktives Angebot mit dem 1,5-fachen des niedrigsten Gesamthonorars erhält 0 BP. Alle Angebote mit darüber (d.h. über dem 1,5-fachen des niedrigsten Gesamthonorars) liegendem Gesamthonorar erhalten ebenfalls 0 BP. Die Punkteermittlung für die dazwischen liegenden angebotenen Gesamthonorare erfolgt über eine lineare Interpolation. Dieser ermittelte Wert der BP wird anschließend durch eine in der Tabelle hinterlegte Formel auf sog. Gewichtete Bewertungspunkte (GBP) skaliert. Es sind in diesem Kriterium maximal 400,00 GBP erreichbar.

Kritérium:

Typ: Kvalita

Popis: Der Zuschlag wird gem. § 127 Abs. 1 GWB i.V.m. § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand folgender Zuschlagskriterien nach § 58 Abs. 2 VgV ermittelt: Leistung (Qualität) (mit einer Gewichtung von 60%), Preis (mit einer Gewichtung von 40%). Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Basis der für ein Angebot anhand der Bewertungsmatrix ermittelten gewichteten Bewertungspunkte (GBP). Das wertungsfähige Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl der gewichteten Bewertungspunkte erhält den Zuschlag. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl der gewichteten Bewertungspunkte für alle Zuschlagskriterien beträgt insgesamt 1.000 Punkte (600 für Leistung + 400 für Preis). 60 % entfallen auf die Leistung (Qualität), die in drei Teile gegliedert ist. Das Ausführungskonzept macht davon 30 % aus und umfasst fünf gleichgewichtig bewertete Unterkriterien, die wiederum Unter-Unterkriterien haben. Die Unterkriterien sind die Erbringung der weiteren Planungsleistungen, den Umgang mit projektspezifischen Schwierigkeiten und Krisensituationen, die Kosten- und Terminsicherheit, die Berücksichtigung förderrechtlicher Vorgaben sowie die Planung und Koordination unter den Bedingungen eines beengten Baufelds. Das Personalkonzept wird mit 20 % gewichtet und bewertet die beiden Unterkriterien: die Organisation des eingesetzten Personals sowie die Verfügbarkeit, Kontinuität und Personalrisikovorsorge, die sich jeweils auch aus Unter-Unterkriterien zusammensetzen. Die Erfahrung des Gesamtprojektleiters fließt mit 10 % ein und wird anhand von drei Unterkriterien beurteilt: der Erfahrung mit gefördertem Krankenhausbau in Bayern, der Erfahrung mit beengten Baufeldbedingungen sowie der Erfahrung mit der Planung und Koordination bei laufendem Krankenhausbetrieb. Alle Bewertungskriterien und die Gewichtung der einzelnen Kriterien einschließlich der definierten Punktzahl sind der Bewertungsmatrix zu entnehmen (vgl. Dokument: BA2_Bewertungsmatrix).

5.1.11. Zadávací dokumentace

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina
Adresa zadávací dokumentace: https://www.subreport.de/E43113266

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky podání:
Elektronické podání: Požadována
Adresa pro podání: https://www.subreport.de/E43113266
Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina
Elektronický katalog: Nepovolena
Varianty: Nepovolena
Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena
Lhůta pro doručení žádostí o účast: 21/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas
Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:
Podle uvážení kupujícího mohou být všechny chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.
Další informace: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, den Bewerber gem. § 56 Abs. 2 S. 1 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Sofern Unklarheiten oder Zweifel in den Teilnahmeanträgen enthalten sind, behält sich die Vergabestelle zudem in ihrem Ermessen vor, die betreffenden Bewerber zur Aufklärung über ihre Eignung entsprechend nach § 15 Abs. 5 VgV aufzufordern. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung, Nachreichung oder Aufklärung besteht nicht. Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, den Bieter gem. § 56 Abs. 2 S. 1 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Sofern Unklarheiten oder Zweifel in den Angeboten enthalten sind, behält sich die Vergabestelle zudem in ihrem Ermessen vor, die betreffenden Bieter zur Aufklärung über das Angebot oder ihre Eignung entsprechend nach § 15 Abs. 5 VgV aufzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung, Nachreichung oder Aufklärung besteht nicht.
Smluvní podmínky:
Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne
Elektronická fakturace: Povolena
Bude použito elektronické objednávání: ano
Bude použita elektronická platba: ano

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:
Žádná rámcová dohoda
Informace o dynamickém nákupním systému:
Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro přezkum: Regierung von Mittelfranken - Sachgebiet 21 - Handel und Gewerbe, Vergabekammer Nordbayern
Informace o lhůtách pro přezkum: Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 Abs. 3 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB,

wird ausdrücklich hingewiesen. Diese Rügeobliegenheit trifft, die am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen insbesondere auch dann, wenn diese die dem späteren Vertragsverhältnis zugrundeliegenden Ausführungsbestimmungen, Regelungen und Klauseln des Vertrags in rechtlicher Hinsicht, insbesondere im Hinblick auf deren Wirksamkeit als beanstandungswürdig ansehen. Wenn und soweit entsprechende Rügen nicht rechtzeitig bereits im Vergabeverfahren vorgebracht werden, verwirken die Bieter damit insbesondere das Recht sich im Rahmen der späteren Vertragsausführung auf die vermeintliche Unwirksamkeit einer oder mehrerer der vertraglichen Regelungen zu berufen. Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: RA Guido Bormann, Fachanwalt für Vergaberecht, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Bird & Bird LLP (Kontaktstelle für die am Verfahren beteiligten Bewerber und Bieter)
Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline: Klinikum Bayreuth GmbH (Auftraggeber und Vergabestelle)
Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum: Regierung von Mittelfranken - Sachgebiet 21 - Handel und Gewerbe, Vergabekammer Nordbayern
Organizace přijímající žádosti o účast: Klinikum Bayreuth GmbH (Auftraggeber und Vergabestelle)
Organizace zpracovávající nabídky: Klinikum Bayreuth GmbH (Auftraggeber und Vergabestelle)

8. Organizace

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Klinikum Bayreuth GmbH (Auftraggeber und Vergabestelle)
Registrační číslo: DE813850958
Poštovní adresa: Preuschwitzer Str. 101
Obec: Bayreuth
PSČ: 95445
Nižší územní jednotka země (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)
Země: Německo
E-mail: poststelle@klinikum-bayreuth.de
Telefon: +49 9 21 4 00-00
Internetová adresa: https://klinikum-bayreuth.de/
Úlohy této organizace:
Kupující
Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline
Organizace přijímající žádosti o účast
Organizace zpracovávající nabídky

8.1. **ORG-0002**

Oficiální název: Regierung von Mittelfranken - Sachgebiet 21 - Handel und Gewerbe, Vergabekammer Nordbayern
Registrační číslo: 09-0358002-61
Poštovní adresa: Promenade 27
Obec: Ansbach
PSČ: 91522
Nižší územní jednotka země (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Země: Německo
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 (0)981 53-1277
Fax: +49 (0)981 53-1837
Internetová adresa: www.regierung.mittelfranken.bayern.de
Úlohy této organizace:
Organizace příslušná pro přezkum
Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum

8.1. **ORG-0003**

Oficiální název: RA Guido Bormann, Fachanwalt für Vergaberecht, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Bird & Bird LLP (Kontaktstelle für die am Verfahren beteiligten Bewerber und Bieter)
Registrační číslo: DE815021337
Poštovní adresa: Carl-Theodor-Straße 6
Obec: Düsseldorf
PSČ: 40213
Nižší územní jednotka země (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Země: Německo
E-mail: guido.bormann@twobirds.com
Telefon: +49 211 2005 6330
Fax: +49 211 2005 6011
Úlohy této organizace:
Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

8.1. **ORG-0004**

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83
Obec: Bonn
PSČ: 53119
Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Země: Německo
E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Úlohy této organizace:
TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: f70ba65a-d3e4-4247-88ef-29a48a95a6c8 - 01
Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim
Podtyp oznámení: 16
Datum odeslání oznámení: 19/06/2026 17:45:16 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas
Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina
Číslo zveřejnění oznámení: 430902-2026
Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 119/2026
Datum zveřejnění: 24/06/2026